



Institut für Soziologie/

Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit

Gastvortrag mit anschließender Diskussion

Prof. Dr. Jennifer Prah Ruger

(Univ. of Pennsylvania):

Health and Social Justice.

Ort: Pädagogische Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21,
Montag, 10.3.2014, 18-21h, Raum: KA 106

Das Gesundheitssystem ist in Deutschland ein medialer Dauerbrenner (Stichworte sind: Landärztemangel oder blutige Entlassungen, Überlastung der Gesundheitssysteme, gesundheitliche Ungleichheit oder „Arme sterben früher“).

Die Frage, **wie viel soziale Ungleichheit ein Gesundheitssystem verträgt** und was der Maßstab für ein **gerechtes Gesundheitssystem** ist, wird sehr kontrovers diskutiert und berührt so verschiedene Bereiche wie die Public Health-Forschung, die Medizinethik, die Armutsforschung oder die politische Theorie. In den letzten Jahren hat ein integratives Theoriekonzept Aufmerksamkeit erregt, das verspricht, andere und zum Teil durchaus radikale Positionen zum Zusammenhang von Gesundheit und Gerechtigkeit zu liefern: der so genannte **Capabilities-Ansatz**.

Jennifer Ruger von der Universität in Pennsylvania ist eine der wichtigsten internationalen Expert_innen für diesen Capabilities-Ansatz und gleichermaßen ausgewiesen in Fragen gesundheitswissenschaftlicher Ethik. In ihrem Vortrag wird sie das Verhältnis zwischen Gesundheit und sozialer Gerechtigkeit aus der Perspektive des Capabilities-Ansatzes genauer bestimmen und für die Einführung eines Health Capabilities-Paradigmas plädieren.

Die Vortragsprache ist Englisch; es ist möglich, Fragen auf Deutsch zu stellen.